

# Bildpunkt Brombach kreativ feiert sein 20-jähriges Bestehen

Ausstellungen im Jubiläumsjahr, zwei davon werden parallel laufen / Vernissage in der Bibliothek Brombach an diesem Samstag mit Sekt und Buffet

Maja Tolsdorf

**RACH-BROMBACH.** Der Bildpunkt Brombach kreativ (BBK) feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen mit insgesamt drei Ausstellungen. Nach der Vernissage im Frühjahr unter dem Titel „Im Herbst“, hat die Herbstausstellung „Anfang“ am 24. September Vernissage in der Bibliothek Brombach. Dazu kann es von der BBK-Vorsitzenden Sabine Stolz erwartet werden, dass sie wieder ein Buffet geben, zu dem sie auch etwas mitbringt.

Im Oktober 2002 hat sich der BBK auf Initiative von Wilma Lang gegründet, die im Jahr 2009 die Leiterin der Künstlervereinigung wurde. Zur Vernissage der Jubiläumsausstellung habe die frühere Brombacher Künstlerin ihr Kommen zugesagt. Bis zum 23. September führte Roswitha Rupp die Gruppe an. Sie hatte bei ihrer Gründung 35 Mitglieder. Heute gehören etwas mehr als 30 Mitglieder der Gruppe an. Die Künstlerinnen und Künstler verschiedener Sparten zum BBK, die wert darauf legen, ein loser Zusammenschluss zu sein, sind kein Verein.

Im Jubiläumsjahr hat sich der BBK einer besonderen Aufgabe gestellt, denn es werden zwei Ausstellungen parallel laufen, die in der Brombacher Bibliothek und im St. Josefhaus Hertent, die am 27. September beginnt. Sabine Stolz ist sich sicher, dass die Künstlervereinigung das leisten kann. Werke gibt es jedenfalls ge-



**Nicht immer ist die Zahl 20 in den Werken der Jubiläumsausstellung des BBK so leicht zu entdecken. Sabine Stolz freut sich auf die Vernissage, die wieder ohne Corona-Auflagen gefeiert werden kann.**

FOTOS: MAJA TOLSDORF

nug, um in Brombach etwa 40 und im St. Josefhaus Hertent an die 100 auszustellen. Sabine Stolz hat den BBK-Vorsitz seit 2019 inne und freut sich im Gespräch mit der BZ, „Teil einer so tollen Truppe zu sein“. Es gebe untereinander kein Konkurrenzdenken, sondern die Kunstschaffenden tauschten sich aus und bereicherten sich gegenseitig. Entsprechend abwechslungsreich ist auch die Jubiläums-

ausstellung „Zwanzig“, denn dazu haben die Hobbykünstler in ihren Gemälden, in Zeichnungen, Fotografien, Aquarellen, Gegenständlichem und Abstraktem, die Zahl 20 aufgegriffen.

Bei manchen Werken muss der Betrachter bei der Suche um die Ecke denken, denn die Zahl 20 fehlt scheinbar. Bei manchen Fotografien ist zählen angesagt und auf den abstrakten Gemälden mit Fi-



schen oder Papageien scheint es schier unmöglich, auf die 20 zu kommen.

Die Künstlergruppe und damit auch die Ausstellung greift auch Trends auf, wie „Pouring“. Bei dieser Technik werden Farben nicht mit Pinsel oder Spachtel aufgetragen, sondern auf die Leinwand geschüttet. Einer BBK-Künstlerin ist es sogar gelungen, die Zahl 20 zu schütten. Eine weitere Technik, die einem wohl

nicht an jeder Ausstellung begegnen kann, ist das Zentangle. Es ist eine freie Zeichnung aus Formen mit immer wiederkehrenden Mustern aus einer Kombination von Punkten, Linien, einfachen Kurven und Kreisen strukturiert. Der meditative Vorgang sei dabei vorrangig, denn das Zeichnen sei absichtslos und frei von konkreten Vorstellungen eine bestimmte Ergebnisse. Martha Schweizer ist Mitglied beim BBK und hat die ausgestellten Werke mit Finellner selbst entworfen. Es gibt auch Vorlagen, „doch Martha hat sie selbst gemacht und frei gezeichnet“, sagt Stolz. Die Hobbykünstlerin sei im Rentenalter, so wie einige Mitglieder der Gruppe. Doch der „ältere Anteil“ sei im Jubiläum geblieben.

Deshalb sei die Künstlergruppe flexibel und immer gut für die fixe Organisation einer Ausstellung, sollte im Programm der Brombacher Bibliothek eine Leihgabe entstanden sein. In kürzester Zeit sind die Ausstellungen gehängt, wenn es auch muss auch bei großer Hitze. Der Auftrupp hängt die Werke übrigens nach Größe zusammenpassend oder im Kontrast zueinander auf. Dafür, dass jedes Genre unter sich bleibt, ist bei den Ausstellungen kein Platz – so wie im BBK nicht.

**Vernissage** in der Bibliothek Brombach ist am Samstag, 24. September, 19 Uhr, im St. Josefhaus in Hertent am Donnerstag, 27. Oktober, um 18 Uhr.